

Offensive: Fürther McDonald's führt "Tisch-Service" ein Fast-Food-Kette preist Standort im Westen als "Filiale der Zukunft" an

FÜRTH - Die McDonald's-Kette kämpft offenbar mit allen Mitteln gegen die Krise der großen Fast-Food-Anbieter: Eine Filiale im Fürther Westen wird jetzt als "McDonald's-Restaurant der Zukunft" angepriesen. Das ganz Besondere: Hier gibt es auch einen Tischservice statt reiner Selbstbedienung.

Bereits seit Juli des vergangenen Jahres modernisieren McDonald's und seine zahlreichen Partner, die Restau-

rants im Franchise-Prinzip übernommen haben, nach neuem Konzept. Im Fokus stehen demnach Service und Küche, digitale Bestellmöglichkeiten und ein verbessertes Spielangebot für Kinder. Derzeit gebe es 206 "Restaurants der Zukunft" in Deutschland, wie es aus der PR-Abteilung des Unternehmens heißt – nun auch an der Unterfarnbacher Straße in Fürth.

An vier digitalen Bestell-Terminals

kann der Gast seine Bestellung per Touchscreen aufgeben und bargeldlos bezahlen. Die Wartezeiten an den Kassen sollen sich, so das erklärte Ziel, verkürzen. Größte Neuerung ist indes der Tisch-Service - ein Novum im Großraum Nürnberg/Fürth. Mit Hilfe eines Bluetooth-Chips wird der Sitzplatz der Gäste erfasst, die Speisen werden gebracht – für Fast-Food-Verhältnisse fast schon ein Quantensprung.



Im Kampf um die Fast-Food-Kundschaft beschreitet McDonald's neue Wege.

© Peer Grimm (dpa)